NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2024

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours 100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

IEB Copyright © 2024

TEIL A

KORREKTURVORLAGE: Längere Schreibaufgaben

1. Berücksichtigung der Leitpunkte

Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). *Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben*:
Alle **Fünf** Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.
Vier Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER** Alle **Fünf** Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, **aber** im Umfang nur knapp bearbeitet.
Drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER Vier** Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, **aber** im Umfang nur knapp bearbeitet.
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER Drei** Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, **aber** im Umfang nur knapp bearbeitet.
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER Ein bis Zwei** Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, **aber** im Umfang nur knapp bearbeitet.
Kein Leitpunkt wird inhaltlich und / oder im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER** Das **Thema** wird überhaupt **verfehlt**. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck" mit 0 Punkten bewertet.
Der Text kommuniziert alles, was nötig ist. Trotz einiger nicht störenden grammatischen Fehler, versteht man alles, der Brief entspricht dem Zweck, die Leitpunkte sind sinnvoll verknüpft und angeordnet, die adressatenbezogene Ausdrucksweise, das Datum, die Anrede, die Gruß-/Abschiedsformel, Einleitung und Schluss sind alles richtig. (Einzelne Formatfehler, wie Komma oder Punkt, werden nicht beachtet.)
Die Kommunikation ist gut. Es gibt vereinzelte Fehler, die verursachen, dass man ab und zu zweimal lesen muss.
Die Kommunikation findet statt, aber manchmal verhüten Fehler, dass der Leser alles versteht. Man muss mehrmals lesen, um den Text voll zu verstehen.
Die Kommunikation findet teilweise statt. Fehler stören den Lesefluss **an verschiedenen Stellen**. Es gibt viele Wortschatzfehler und falsche Redewendungen.
Die Kommunikation ist sehr schlecht. Der Text ist kaum verständlich. Es gibt extrem viele Fehler, aber man versteht noch etwas, was man bewerten kann.
Die vielen Fehler machen Kommunikation **unmöglich**. Man versteht überhaupt nichts.
3. Formale Richtigkeit ***Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion)***
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die jedoch das **Verständnis nicht stören**.
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur **wenig beeinträchtigen**.
An **mehreren** Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis **erheblich**.
An **vielen** Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis **erheblich**.
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief **kaum noch verständlich** ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck" mit 0 Punkten bewertet.

IEB Copyright © 2024

TEIL B

KORREKTURVORLAGE: Kommunikative Kurztexte

1. Berücksichtigung der Leitpunkte
***Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben*:**
Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER** Alle **Drei** Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, **aber** im Umfang nur knapp bearbeitet.
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. **ODER Zwei** Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, **aber** im Umfang nur knapp bearbeitet.
Ein Leitpunkt wird im Umfang nur knapp bearbeitet.
Keiner der Leitpunkte wird inhaltlich und / oder im Umfang angemessen bearbeitet. **ODER** Das **Thema** wird überhaupt **verfehlt**. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck" mit 0 Punkten bewertet.
2. Kommunikative Gestaltung
Bewertet werden Format und Verständlichkeit: • ***ob der Text dem Zweck entspricht;*** • ***Textaufbau (Einleitung, ...);*** • ***die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten;*** • ***die adressatenbezogene Ausdrucksweise;*** • ***die Einhaltung der Textsorte.*** ***Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:***
Kommunikation ist perfekt. Man versteht alles. Vereinzelte Fehler stören das Lesen **nicht <u>und</u>** alle Kriterien werden erfüllt.
Kommunikation ist **gut**, man versteht sozusagen alles. Nicht alle obengenannten Kriterien werden erfüllt, Z.B. keine Einleitung oder bei der Textsorte gibt es einige Fehler.
Manche Kriterien werden nicht erfüllt und das **stört** die Kommunikation **gelegentlich**. Viele Wortschatzfehler und/oder falsche Redewendungen verursachen, dass man nicht alles verstehen kann.
Die Kommunikation ist sehr schlecht. Der Text ist kaum verständlich. Es gibt extrem viele Fehler, aber man versteht noch etwas, was man bewerten kann.
Zusammenhängendes Lesen nicht **möglich**. Die Kommunikation findet nicht statt.
3. Formale Richtigkeit
Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion). ***Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:***
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur **wenig beeinträchtigen**.
An **vielen** Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis **erheblich**.
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief **kaum noch verständlich** ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck" mit 0 Punkten bewertet.

IEB Copyright © 2024

TEIL C SPRACHE

AUFGABE C1 Wortschatz und Strukturen

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie **in den ersten 11 Zeilen** vom Text **ein** Wort zum Wortfeld **„Migranten"**.

Beispiele: *Jobs, Jobsuche, Migrationshintergrund*

akzeptiert, Diskriminierung, Heimat, Herkunft, Probleme, serbischen, türkischen

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven (Nomen) besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: *Jobsuche: der Job + die Suche*

Arbeiterfamilie: **der Arbeiter / der Arbeit er + die Familie / die Arbeit +er + die Familie**

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes im Kästchen! Das Wort muss in den Text passen.

1.3.1	Viele Ausländer – (**migrieren, immigrieren, emigrieren**) – nach Deutschland.	**Migranten** Z.2
1.3.2	Tayfun kommt aus der – (**Türkei**).	**türkischen** Z.24
1.3.3	Migranten müssen in Deutschland – (**fleißig / fleißiger**) – arbeiten, wenn sie etwas erreichen wollen.	**Fleiß** Z.31

IEB Copyright © 2024

C1.4 Suchen Sie im Text

1.4.1 ein trennbares Verb. (Schreiben Sie die Infinitivform.)

aufwachsen, herkommen, umgehen (nicht übernehmen)

1.4.2 einen Satz im Passiv:

1. **Ich … werde besser behandelt… (oder)**
2. **… dass heute in Deutschland eher Menschen mit einer anderen Hautfarbe oder Religion nicht akzeptiert werden. (oder)**
3. **Auf der Arbeit werde ich für meinen Fleiß geschätzt.**

1.4.3 ein Synonym für „*Ab und zu*". **Dann und wann / hin und wieder / manchmal**

C1.5 Das Gegenteil

Beispiel: Das Gegenteil von „**klein**" ist „**groß**".

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter im Textkontext:

1.5.1	Marias Großeltern wurden damals (**schlechter, schlechter, übler**) als sie behandelt.	**besser** Z.8
1.5.2	Ihre Großeltern hatten damals (**mehr**) Probleme als heute.	**weniger** Z.10
1.5.3	Es kann im Beruf ein (**Nachteil**) sein, wenn man nur eine Sprache spricht.	**Vorteil** Z.20

IEB Copyright © 2024

C1.6 Ergänzen Sie die Verben in den Kästchen im Imperativ!

Beispiel: Der Interviewer sagt zu Maria: „(***erklären***) bitte, wie Sie mit Diskriminierung umgehen!"

Antwort: „***Erklären Sie*** bitte, wie Sie mit Diskriminierung umgehen!"

Maria sagt zu ihrer Mutter: „Mama, (**1.6.1 sprich**) bitte nur Serbisch mit mir!"	**sprechen**
Die deutschen Kinder sagen zu ihren Eltern: „(**1.6.2 *A*kzeptiert**) bitte Menschen mit einer anderen Religion!"	**akzeptieren**
Maria sagt zu ihrem Chef: „Herr Schmidt, (**1.6.3.1 schätzen**) (**1.6.3.2 Sie**) mich bitte nur für meinen Fleiß bei der Arbeit, nicht für meine Hautfarbe!"	**schätzen**

C1.7 Im folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in der passenden Form.

Beispiel: Marias Großeltern ***sind*** Migranten in Deutschland.	***Beispiel:*** ***sein Präsens***
Marias Großeltern **1.7.1 wollten** als Migranten in Deutschland arbeiten.	**1.7.1** **wollen** **Präteritum**
Maria wurde in Deutschland geboren und **1.7.2.1 ist** in Hamburg **1.7.2.2 aufgewachsen**.	**1.7.2.1–1.7.2.2** **aufwachsen** **Perfekt**
Nach dem Schulabschluss **1.7.3.1 hat** sie in Hamburg **1.7.3.2 studiert**.	**1.7.3.1–1.7.3.2** **studieren** **Perfekt**
Tayfuns Großeltern **1.7.4.1 würden, könnten, möchten, wollten / hätten** in der Weihnachtszeit nie Lichterketten und anderen Schmuck ins Fenster **1.7.4.2 hängen / gehängt**.	**1.7.4.1–1.7.4.2** **hängen** **Konjunktiv II**
Maria **1.7.5 hätte** gern mehr Kontakt mit Studierenden aus Akademikerfamilien.	**1.7.5** **haben** **Konjunktiv II**

IEB Copyright © 2024

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Marias Großeltern konnten ***früher*** nur wenig Deutsch sprechen. Maria hat festgestellt, dass englische und französische Sprachkenntnisse bei der Jobsuche ein **1.8.1 (größer)**-er Vorteil sind als Serbisch. Die beiden Sprachen sind also bei der Arbeitsstelle leider viel **1.8.2 (wichtiger)** als Serbisch. Trotzdem sind zwei Sprachen **1.8.3 (besser)** als eine Sprache und Maria freut sich, dass sie mit ihren Verwandten Serbisch sprechen kann, wenn sie sie besucht.

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal gebrauchen.

an, am, auf, aus, bis, durch, im, ~~***in***~~, ins, mit, ohne, statt, über, vor, während, wegen, zwischen

Maria Nikolic wohnt ***in*** Deutschland, aber ihre Großeltern kamen **1.9.1 aus** Serbien. Ihr Opa und ihre Oma wurden also nicht **1.9.2 mit** deutscher Staatsangehörigkeit geboren. Maria freut sich, dass sie in Deutschland groß geworden ist und **1.9.3 an** der Uni in Hamburg studieren konnte.

IEB Copyright © 2024

AUFGABE C2 SYNTAX

C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:

Maria, ***die*** aus Serbien kommt, fühlt sich heute als Deutsche. Ihre Großeltern, **2.1.1 die/welche** jetzt schon seit vielen Jahren in Hamburg wohnen, sind sehr glücklich in Deutschland.

Marias Opa, **2.1.2 der/welcher** mit ihr nur Serbisch spricht, konnte anfangs kaum Deutsch sprechen. Maria ist traurig, dass manche Deutsche, mit **2.1.3 denen/ welchen** sie in Hamburg studiert, keinen Kontakt mit ihr haben wollen.

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen. Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

~~***aber***~~, dass, ehe, ob, obwohl, oder, sondern, um, wenn

Beispiel: Maria kommt aus Serbien. Sie fühlt sich eher als Deutsche.

Antwort: Maria kommt aus Serbien, ***aber*** sie fühlt sich eher als Deutsche.

2.2.1 Es tut Maria leid. Englisch ist in Deutschland wichtiger als Serbisch.

Es tut Maria leid, dass Englisch in Deutschland wichtiger als Serbisch ist.

2.2.2 Tayfun bekommt Heimweh nach Deutschland. Er fährt in Urlaub.

Tayfun bekommt Heimweh nach Deutschland, wenn er in Urlaub fährt.

2.2.3 Tayfun bezeichnet Deutschland als seine Heimat. Er kommt aus der Türkei.

Tayfun bezeichnet Deutschland als seine Heimat, obwohl er aus der Türkei kommt. (oder)
Obwohl er aus der Türkei kommt, bezeichnet Tayfun Deutschland als seine Heimat.
Obwohl Tayfun Deutschland als seine Heimat bezeichnet, kommt er aus der Türkei.

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

Beispiel: Türkisch ist leider nicht so wichtig wie Englisch. (***Leider***)

Antwort: ***Leider*** ist Türkisch nicht so wichtig wie Englisch.

Auf der Arbeit wird Tayfun für seinen Fleiß geschätzt. (***Tayfun***)
Tayfun wird auf der Arbeit für seinen Fleiß geschätzt.
Tayfun wird für seinen Fleiß auf der Arbeit geschätzt. (geschätzt muss am Ende stehen)

Schriftliche Aufgabe B1: Liebe Frau Grebe, = auch richtig.
Ich schreibe Ihnen…/ Ich schreibe an Sie… = beide sind richtig.

IEB Copyright © 2024